

Halle, Mittwoch, den 21. Januar 1925

Die „Halle-Zeitung“ erscheint an jedem Donnerstag nachmittags. Der monatliche Bezugspreis ...

Neues in Kürze.

Beamtungen und Rüstungsfragen.

Der Entwurf eines neuen preussischen Personalabzugs- und Kreisgesetzes ist dem Staatsrat vom preussischen Staatsministerium vorgelegt worden.

Das Präsidium des Reichsverbandes der deutschen Industrie hat den Geh. Oberregierungsrat Collin zum Reichsfinanzminister als Nachfolger Weyhers ernannt.

Im Reichsanwaltschaft des preussischen Landtags teilte der Justizminister mit, daß die Zahl der politischen Straftaten im Vorjahr 500 betragen habe.

Der Verein der Reichsdeutschen in Budapest hielt eine Reichsparteitagssitzung ab. In Vertretung des vereinteten Delegationskomitees...

Die Franzosen haben über den Ort Minska weiter aus der letzten gemeldeten Grenzbeobachtung weitere Erkenntnisse berichtet.

In Anwesenheit des Präsidenten der Republik fand am Sonntag in Paris eine Kundgebung des Verbandes der Gewerkschaften zur Förderung der Erziehung...

Bei zwei Abstimmungen zur französischen Kammer wurden die bisherigen regierenden Einzelvertreter vom bloc national mit gewisser Mehrheit abgewählt.

Die englische Labour-Partei begann eine große Kampagne, welche im ganzen Lande fortgesetzt werden soll.

Der spanische König erklärte in einer Rede in Cadix, er werde bis zum Ende auf seinem thronen auszuhalten.

Der frühere oberste Führer der Sunjui und andere herausragende Persönlichkeiten der moskauerischen Welt...

Der persische Minister des Innern ist verhaftet worden, weil er mit Agenten der Moskauer Regierung in Verbindung gestanden haben soll.

Bei Schanghai erlang General Lu Jang Hsiang, ein Anhänger Chiangkai-schiks, einen unabhängigen Sieg.

Zum Abschluss des Besuches des deutschen Kreuzers „Berlitz“ gab die portugiesische Regierung den Befehl, die nach der Brummen von Lissabon abzuschiffen zu lassen.

Vor dem Reichstage.

Das neue Kabinett / Die Regierungserklärung.

Die Kabinettmitglieder sind schon lange vor Beginn der Sitzung überfüllt, in besonderer Weise die Diplomatenlogie.

Präsident Loche eröffnete die Sitzung um 11 Uhr 20 Min. und verteilte das amtliche Schriftstück über die Ernennung des Reichstanzlers Dr. Luthers...

Auf der Tagesordnung steht die Entgegennahme einer Regierungserklärung.

Um 8 Uhr 20 Min. betritt der Reichstanzler mit dem neuen Kabinett den Saal.

Reichstanzler Dr. Luthers erwidert sofort das Wort und wird von den Kommunisten mit minutenlangen Anmerkungen empfangen.

- Anwesend: Dr. Stresemann, Inneser: Schiele, Reichsgraf: Dr. Neuhaus, Reichsgraf: Dr. Braun, Reichsgraf: Dr. Treuen, Reichsgraf: Dr. Csehler, Reichsgraf: Graf v. Kautz, Reichsgraf: Graf v. Helldorf, Reichsgraf: Graf v. Helldorf.

Die Regierungserklärung.

Politik vernünftiger Zusammenarbeit.

Dann gab Dr. Luthers folgende Regierungserklärung ab:

Mein erstes Wort als Reichstanzler ist ein Wort des Dankes an die schiedende Reichsregierung, besonders an ihren Führer, Reichstanzler Marx.

Politik der neuen Reichsregierung wird völlig auf sachliche Arbeit im Dienste des deutschen Volkes abgestellt sein.

Ihnen Arbeitsziel wird sie nur dann mit Erfolg nachstreben können, wenn es gilt, im lebendigen Zusammenhang mit dem Vorgesetzten zu stehen.

Die Forderung unseres Volkes muß für alle eine dauernde Maxime sein.

Die wichtigsten Entscheidungen, vor denen der Reichstag und die Reichsregierung stehen, wird sie auf möglichst breiter Grundlage bewirken.

Sehen Sie, diese Arbeit wird sie nicht nur im Reichstag, sondern auch in den parlamentarischen Gremien...

Die rechtliche Grundlage für die Arbeit der Reichsregierung ist die republikanische Verfassung vom 11. August 1919.

Nachprüfungen haben wir auch die Regelung der Beziehungen des Reiches zu den Ländern.

Die Reichsregierung wird besonderes Augenmerk auf die innere Verantwortlichkeit und Reichstanz...

des öffentlichen Lebens richten, und die im Wesentlichen lebendigen Kräfte mit besonderer Eingebung an das Staatsvolk zum Wohle des Volkes fördern.

Die Reichsregierung wird sich bei allen Maßnahmen vor der Erkenntnis leiten lassen, daß auch gerade in der Staatsform der Republik die Würde des Staatgebanhens erstes Erfordernis staatlicher Kraft ist.

in zeitigen Bahnen zu halten und in dieser Art auch die Fragen zu behandeln sein, die das Einheitsleben des deutschen Volkes zu bieten drohen.

Unschlüssellose Frieden

zu ziehen, wird sich die Reichsregierung auf das ernsthafteste angelegen sein lassen.

Reale Außenpolitik.

Mit ihrer Außenpolitik wird die deutsche Regierung der Verbesserung eines weltlichen Dauerfriedens unter allen Umständen verpflichtet sein.

Mit ihrer Außenpolitik wird die deutsche Regierung der Verbesserung eines weltlichen Dauerfriedens unter allen Umständen verpflichtet sein.

Bei der Erreichung dieses weitestgehenden Zieles wird, daß eine Koalition gebildet wurde, die, wenn sie auch keine parteipolitische Koalition darstellt, sich grundsätzlich auf die Mehrheit des hohen Hauses stützt.

Die Verhältnisse der neuen Reichsregierung wird völlig auf sachliche Arbeit im Dienste des deutschen Volkes abgestellt sein.

Die Forderung unseres Volkes muß für alle eine dauernde Maxime sein.

Die wichtigsten Entscheidungen, vor denen der Reichstag und die Reichsregierung stehen, wird sie auf möglichst breiter Grundlage bewirken.

Sehen Sie, diese Arbeit wird sie nicht nur im Reichstag, sondern auch in den parlamentarischen Gremien...

Die rechtliche Grundlage für die Arbeit der Reichsregierung ist die republikanische Verfassung vom 11. August 1919.

Nachprüfungen haben wir auch die Regelung der Beziehungen des Reiches zu den Ländern.

Die Reichsregierung wird besonderes Augenmerk auf die innere Verantwortlichkeit und Reichstanz...

Im Zusammenhang mit der Völkerverständigung wie auch unabhängig davon wird die Reichsregierung in Zusammenarbeit mit den früher nicht erhaltenen Erklärungen deutscher Regierungen die Bemühungen fortsetzen.

Deutschland von dem ungeschicktesten Formworts des Reichstags Betrages über seine Schuld am Kriege zu befreien.

Gesunde Wirtschaftspolitik.

Am 10. Januar ist die uns durch den Reichstatter Vertrag anfertigte Fessel der einseitigen Weltbegünstigung gefallen.

damit Deutschland wirtschaftlichen Genusses, namentlich auch, damit ausreichende Arbeitsbeschäftigung mit angemessener Entlohnung geschehen werden kann.

in die Weltwirtschaft eingegliedert werden. Wir müssen deutsche Erzeugnisse mehr als bisher ausführen.

um dadurch mit der Erhöhung unserer Konsumkraft zur Steigerung des Warenverkehrs der Welt beizutragen.

gegen deutsche Handelsinteressen zu setzen, und wird Vorklagen bilden, die auf unangenehme Lösung der gegenseitigen Interessen der handelsbetreibenden Völker beruhen.

Produktive Innenpolitik.

Auf innerpolitischen Gebiet wollen wir dazu helfen, das alle schaffenden Kräfte des deutschen Volkes zu höchster Leistungsfähigkeit entfaltet werden.

Zusammenwirken aller wertvollen Kräfte wegen ihrer volkswirtschaftlichen und sozialen Bedeutung, worunter der Handwerker- und Bauernstand aus dem großen Kreis der schaffenden Gewerbetreibenden besonders genannt sei.

die niedergedrückten deutsche Volkswirtschaft von neuem aufgebaut werden.

Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung aus deutscher Ernte und Stärkung der inneren Konsumkraft sind das Ziel.

die Wege zu ihm wird die Reichsregierung die Entschlossenheit betreiben.

die Befähigung aller unmittelbaren und besetzten Kreise der Verbraucher auszubilden und ihre Leistung zu erhöhen.

wird auch von der neuen Reichsregierung trotz allen auf diesem Gebiet bisher erlebten Enttäuschungen ernsthaft weiter erstritten werden.

der Staatlich, ohne den mein Volk sich erholen kann, wird einen festeren Anker empfangen.

Soziale Politik.

Nur durch Stärkung und Gesundung der deutschen Wirtschaft kann auch die Grundlage gefunden werden, um die sozialpolitische Arbeit, die seit Jahrzehnten der Staat des deutschen Volkes war, in Maßnahmen des wirtschaftlichen Wohlfühlens zu führen.

die im Zusammenhang mit dem Sozialversicherungsrecht nach 1924 ein Jahr des Welterbauens; ihre weitere Ausgestaltung ist uns soziale Pflicht.

die bereits in Vorbereitung befindlichen, diesem Zwecke dienenden Gesetzentwürfe sollen baldmöglichst dem Reichstag zugeht werden. Denn nach wie vor

brüden Problem der Erwerbslosigkeit, sucht die Reichsregierung durch Schaffung von mehr Arbeitgelegenheit und durch die Erziehung einer

gerecht zu werden. Auch auf dem Gebiet des Arbeitsrechts soll kein Stillstand der Sozialversicherung eintreten.

Insbesondere glaubt die Reichsregierung, einem Wunsche aller Parteien entsprechend, ohne Verzögerung ein Gesetz zu erlassen

